

Ausführung nur nach Freigabe Architektur!

Alle Maße sind für die Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich nötig zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsabnahme unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind dem Planer mitzuteilen. Die Ausführung ist vor der Ausführung zu klären.

Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplänen, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzqualitäten haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragsystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumnutzung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Bauteilschallschutz ist gemäß der Vorhabensbeschreibung des Bauherrn auszuführen. Schallschutzwerte beziehen sich auf Bauteile im betrieblich eingetragenen Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.

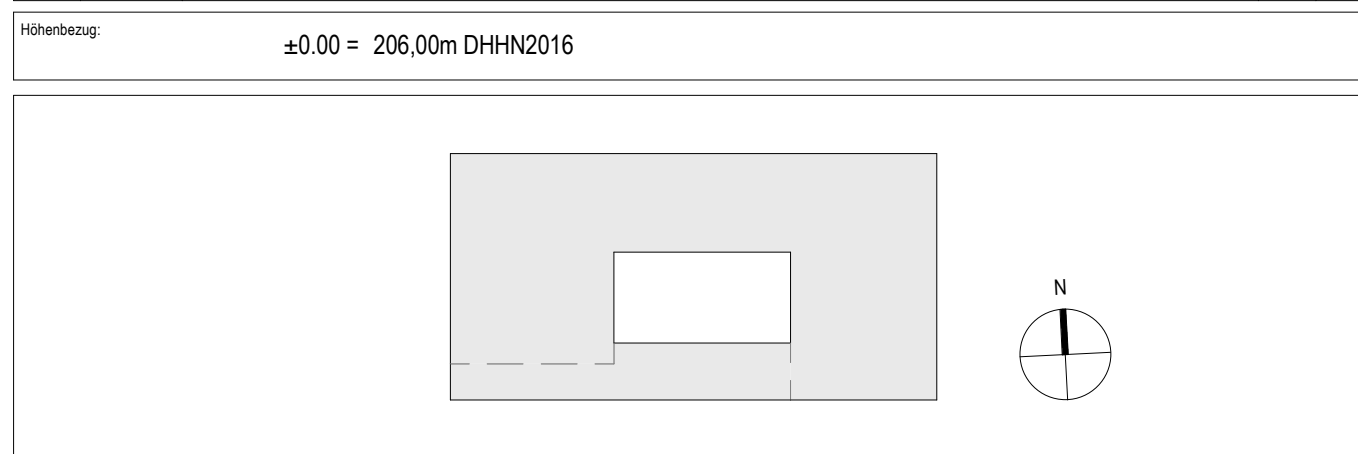
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden.


Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.

Darstellung der Trockenbau (Stütze/ Anschlüsse/ Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind in Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen dass die Beplankung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. KG-Wände sind entsprechend Herstelleranweisung fachgerecht auszuführen! Mögliche Abfänge zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG/ OG Trockenbau zu berücksichtigen.

Beim Schulaus sind Kanteln im Inn- wie Außenraum gem. Schubauftragsformblatt bis zu einer Höhe $2m$ über OK FB mit einer Rundung $\geq R20mm$, oder einer verglichenen Fase auszuführen.

<p>Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsschutz entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.</p>				
B	02.12.24	636 Festlegung Durchlaufschutz, Panikbeschlag		OH SME
A	06.08.24	Vorabzug 1. Planstand Architektur LP5		OH SME
Index	Datum	Änderung	gez.:	gep.



Bauherr:	 Große Kreisstadt Döbeln Der Oberbürgermeister Obermarkt 1, 04720 Döbeln		Unterschrift:
Projektleitung:			
Architekt:			
Außenanlagen: Tragwerksplanung: Tiefbau und Medienplanung:	HLS-Planung: Planung Eit: Fachplaner:	Unterschrift: Unterschrift: —	

Projekt:	Schulstandort Döbeln Ost Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort
----------	--

Planninhalt: PR-I-1 Pfosten-Riegel-Fassaden innen Grundrisse, Ansichten, Schnitte	Planungsphase:	Ausführungsplanung
	bearbeitet:	OH
	geprüft:	

Maßstab:	1:20	Plandatum:	06.08.2024	Planstatus:	Freigabeplan	Plannr.:	636	Index:	E
----------	------	------------	------------	-------------	--------------	----------	-----	--------	---

2003_DÖB_SCH		5	AR	DE	XX	636	B	F
Projektnummer	Planersteller	Phase	Gewerk	Planart	Ebene	Blattnummer	Index	Status
P l a n n u m m e r								

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.